

## Kurt Prüfer: Eigene Initiative zur Optimierung des Tötens

Der Reichsführer der SS, Heinrich Himmler, befahl 1942, Auschwitz-Birkenau zum Zentrum für die Ermordung der europäischen Juden auszubauen. Deshalb plante die SS dort die Errichtung von vier Großkrematorien. In diesen „Todesfabriken“ sollten die Ermordung mit dem Schädlingsbekämpfungsmittel Zyklon B und die Verbrennung der Leichen kombiniert werden.

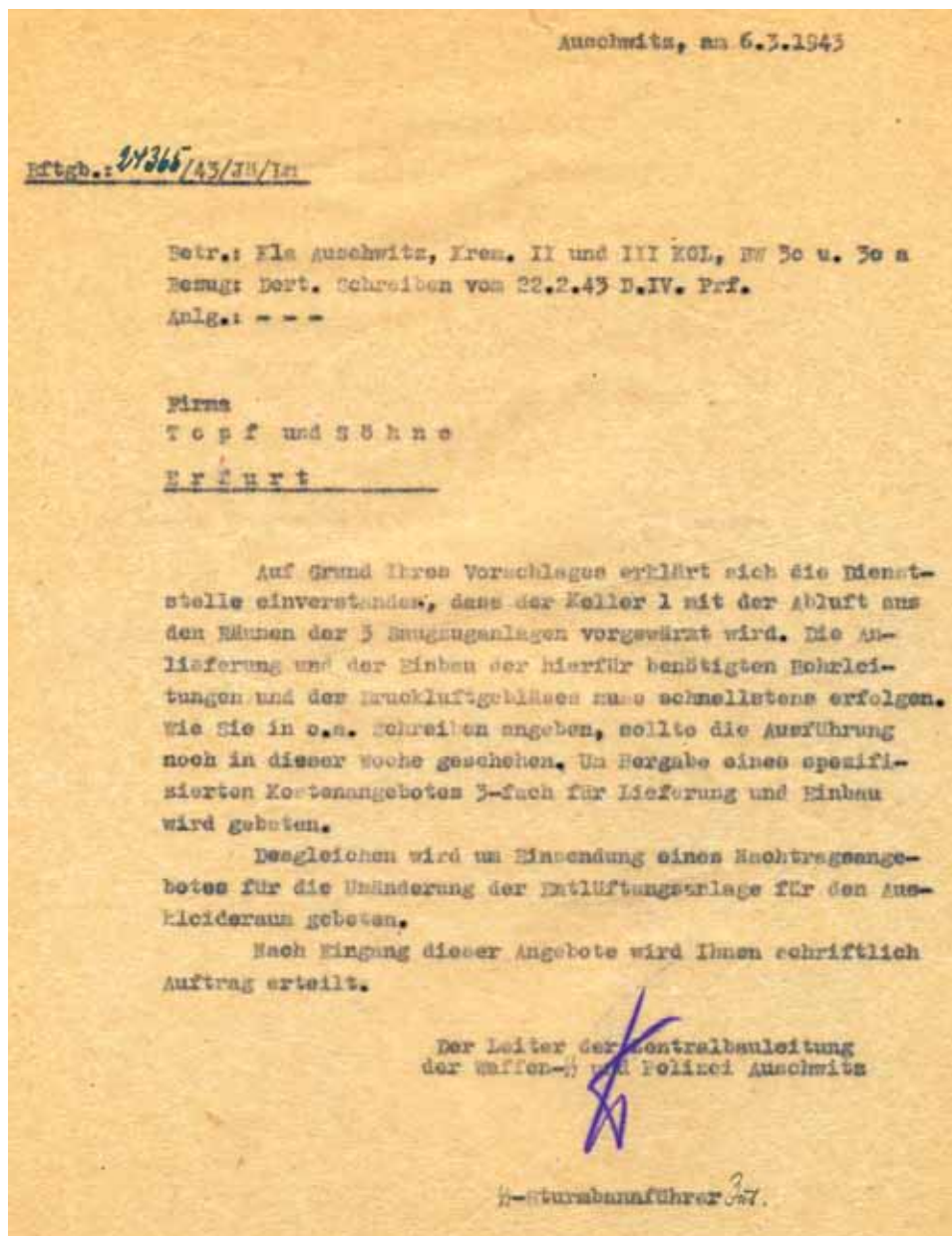
Kurt Prüfer arbeitete schon seit 1940 für die SS in Auschwitz. Nach eigenen Angaben wusste er seit Frühjahr 1942 von den Massentötungen mit Gas. Dieses Wissen machte ihn zum geeigneten Partner auch bei der Optimierung des Tötens. Im Februar 1943 schlug Prüfer der SS vor, den „Keller 1“ mit der Abluft aus den „Räumen der 3 Saugzuganlagen“ vorzuwärmen. Ein Saugzug ist eine Anlage, die zwischen Ofen und Schornstein an den Rauchkanal montiert ist. Sie saugt das Rauchgas an, erhöht dessen Geschwindigkeit mittels eines Ventilators und leitet es dann in den Rauchkanal zurück.



Kurt Prüfer, Anfang der 1940er Jahre

Foto aus einem Album mit Portraits von Firmenmitarbeitern

Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar, J. A. Topf & Söhne Nr. 252, S. 55



### Dokument

Antwortschreiben von Karl Bischoff, Leiter der SS-Bauleitung Auschwitz, an Topf & Söhne, 6. März 1943

Archiv des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau, Dp-Z. Bau/2537  
BW 30/3/28, Bl. 7



3. Obergeschoss – Dauerausstellung



## Frage an das Dokument

Was verbirgt sich hinter dem SS-Tarnbegriff „Leichenkeller 1“?  
Was also schlug Prüfer der SS-Bauleitung für die Krematorien II und III in Auschwitz-Birkenau tatsächlich vor?

- ▶ Pultvitrine 7:  
Dokument 7.3  
Erläuterungstext  
„Ein Vorschlag  
Kurt Prüfers“



## Spurensuche in der Ausstellung

Welche Auswirkung hätte der Vorschlag Prüfers auf das Töten gehabt?

- ▶ Pultvitrine 7:  
Erläuterungstext  
„Ein Vorschlag  
Kurt Prüfers“



## Weiterfragen

Welche Rolle nahm Kurt Prüfer beim Aufbau der „Todesfabriken“ in Auschwitz-Birkenau ein?

## Zum Thema außerdem

Mediothek

- ▶ Ordner „Geteilte Arbeit – ungeteilte Verantwortung“
- ▶ Biografische Mappe „Die Ingenieure: Kurt Prüfer, Fritz Sander, Karl Schultze“

[www.topfundsoehne.de](http://www.topfundsoehne.de)

- ▶ Die Innenausstellung „Mitwisser und Mittäter in der Firma“